



Parade der Vielfalt 6.0 – 05.05.2015

800 Menschen setzen bei der Parade der Vielfalt in Dresden ein Zeichen für Inklusion



Foto: Stephan Lohse

Christoph Arnold von der Läufergruppe der Lebenshilfe Dresden übergab die Inklusionsfackel an Sozialbürgermeister Martin Seidel

800 Menschen mit und ohne Behinderung aus ganz Sachsen setzten sich gestern laut und farbenfroh für die Rechte behinderter Menschen ein. Als Symbol für ein inklusiveres Deutschland wurde die Inklusionsfackel zu Beginn der Veranstaltung von der Läufergruppe der Lebenshilfe Dresden herangetragen.

„Inklusion – lass neuen Wind durch alle Länder wehen“ sang Christian Stöbe mit seinen Kollegen vom Dresdner Kneipenchor und allen anderen Paradeteilnehmern. Die Idee dazu hatte Petra Liebetrau. „Schaut mal hier auf You Tube – das können wir doch auch machen.“ sagte die Behindertenbeauftragte aus Chemnitz vor 3 Monaten bei der Vorbereitung der Parade. Und dann war es gestern soweit: Wir gebärdeten und sangen den Inklusionssong des Netzwerkes Inklusion für Deutschland. Stadträtin Anja Apel erklärte sich spontan bereit mit einer anderen Paradeteilnehmerin die Texttafeln hoch zu halten, welche es auch Menschen ermöglichte etwas von dieser Aktion zu erleben, die keine Gebärdensprache verstehen und schlecht hören.

Und dann zog die Parade auch schon los – gewohnt mit lautstarker und kraftvoller Unterstützung der Dresdner Samba Band Samba Universo. Besonders gehörlose Menschen profitieren von ihrer Musik, da sie sich auch spüren lässt.

OB-Kandidatin für Dresden, Eva-Maria Stange, lies dann am Jorge-Gomondai-Platz gemeinsam mit allen Paradeteilnehmern und Florian, einem in Dresden inklusiv beschulten Jungen, die bunten Luftballons starten, welche auch ein Zeichen für die Vielfalt sind, welche wir uns für Dresden wünschen.

Anja Reger von der Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V. zeigte sich begeistert von der Kaffee-Tafel-Aktion am Goldenen Reiter: „Es war so schön zu sehen, wie viele Menschen und Vereine uns in diesem Jahr unterstützt und damit gezeigt haben, dass die Idee der Inklusion nicht nur –aber auch – für Menschen mit Behinderungen eine Rolle spielt. Dresden ist bunt!“

Auch das Bühnenprogramm – obwohl etwas zu leise – kam gut bei den Gästen an: „Besonders gefallen hat mir die Vielfalt auf der Bühne – der blinde Moderator, die rollstuhlfahrende Sängerin der Band Paradiso aus Pirna oder zum Beispiel die WG 4 mit 4 welche noch Mitbewohner ohne Behinderung sucht. Nächstes Jahr komme ich wieder.“ berichtete Henrike Grossmann.

Ab heute beginnt dann die Inklusionswoche, welche am 09.05.2015 mit den Chemlympics endet.

Mittwoch, 06.05., 18.30 Uhr Programm kino Ost, Film: "In meinem Kopf ein Universum" mit UT ...ist ein bewegendes Drama. Basierend auf einer wahren Geschichte nutzt der Film eine selbstironische Perspektive, um den Zwiespalt seines gelähmten Protagonisten zu beleuchten.

Donnerstag, 07.05., 14.00 – 17.00 Uhr: Columba Palumbus e.V., Kinder- und Jugendhaus Emmers: Workshop Rollstuhlrugby und Rollstuhlfahrschule Donnerstag, 07.05. 17.45 Uhr Fackelübergabe

Donnerstag, 07.05., 18.00 Uhr Kleines Haus "...und morgen wird ein neuer Tag" Club der andersbegabten Bürger. *Es geht um Abschied. Die Darsteller des Clubs der anders Begabten erzählen in sehr intimen Momenten von ihren Abschieden. Von ihrer Geburt an folgen wir ihnen durchs Leben. Es darf gelacht und geweint werden. Mit anschließender Diskussionsrunde.*

Freitag, 08.05., ab 09.15 Uhr: Inklusionsfackel in Montessorischule: Spatzenchor singt Inklusionssong, Marshmallow-Grillen

Freitag, 08.05., 15.00 - 18.00 Uhr Straßenfest der Lebenshilfe Dresden e.V., Bernhardstr. 17

Freitag, 08.05., 19.00 Uhr Ausstellung "einmal anders" Fotografien vor und hinter der Bühne mit anschließender Soirée zum Ausklang der Inklusionswoche, Projekt farbwerk e.V., Kunst- und Kulturverein für Künstler mit und ohne Behinderung. Finissage am Mittwoch, den 20.05.2015 um 18.00 Uhr, Galerie Kunstgehäuse, Prießnitzstraße 48, 01099 Dresden

Samstag, 9. Mai, 8:00 - 18:00 Uhr Chemlympics - das besondere Sportfest für Menschen mit Behinderung, Ort: Sportforum, Leichtathletik-Mehrzweckhalle, Zeit: Veranstalter: Miteinander statt Gegeneinander e. V. gemeinsam mit dem Stadtsportbund Chemnitz
Kontakt: 03722/4659238, www.msgev.oyla.de

Fragen beantwortet und Kontakte zu Interviewpartnern bekommen sie hier:

Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V.

Josephinenstr. 31

01069 Dresden

0351 32027747

01525 6410739

